



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für 1/2, S. 32 M. statt 36 M., für 1/3, S. 17 M. statt 18 M. Stellensuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., 1/2, S. 13.50 M., 1/3, S. 26 M., 1/4, S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 27.

Leipzig, Montag den 3. Februar 1913.

80. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

### Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Gegründet Ostermesse 1836 durch George Gropius in Berlin.

#### Vorstand.

Vorsitzender: Rudolf Hofmann in Berlin.  
Schriftführer: Edmund Mangelsdorf in Berlin.  
Schatzmeister: Max Windelmann in Berlin.  
Berichterstatter: { Max Schotte in Berlin.  
                          { Dr. Georg Paetel in Berlin.

#### Rechnungsausschuß.

Gustav Küstenmacher in Berlin.  
Fritz Rühle in Berlin.  
Paul Sprengholz in Berlin.

Kommissionäre: F. Boldmar in Leipzig und Fritz Arnold in Wien.

### Mitgliederverzeichnis nach dem am 1. Januar 1913 bekannten Stande.

Später bekannt gewordene Veränderungen konnten nicht mehr berücksichtigt werden.

- 1) Diejenigen Firmen, die mit dem Namen der Besitzer nicht übereinstimmen, dienen nur zur Orientierung; vor denselben ist das Eintrittsjahr nicht angegeben und in der Beitragslinie steht kein Beitrag. Mitglieder sind dieselben nicht. Bei den Namen der Mitglieder aus solchen Firmen ist das Eintrittsjahr und der Beitrag vermerkt.
- 2) Diejenigen Firmen, die mit dem Namen der Besitzer übereinstimmen, zeigen dann zugleich die Mitgliedschaft des Besitzers an, wenn vor denselben das Eintrittsjahr vermerkt und in der Beitragspalte der Beitrag aufgeworfen ist.
- 3) Diejenigen Firmen, welche die Mitgliedschaft für die Firma besonders verlangt haben, sind ebenfalls mit dem Eintrittsjahr und dem Beitrag vermerkt.
- 4) Die Namen der immerwährenden Mitglieder (§ 3 der Satzungen) sind mit fetter Schrift gedruckt; hinter den Namen derjenigen lebenden immerwährenden Mitglieder, die ihren jährlichen Beitrag durch einmalige Zahlung von mindestens 300 M abgibt haben, befindet sich in der Beitragslinie ein  $\infty$ . Hinter dem Namen der verstorbenen immerwährenden Mitglieder befindet sich ein + mit Angabe des Todesjahres.
- 5) Die Namen derjenigen, welche durch Zahlung von 75 M auf einmal nach den Satzungen (§ 3) auf Lebenszeit Mitglieder wurden, sind in der Beitragslinie mit + bezeichnet.
- 6) Sämtliche Gehülfen-Mitglieder tragen hinter ihrem Namen einen \* und ihr Beitrag ist in der zweiten Beitragspalte besonders verzeichnet.

Mitglied seit:	Beiträge		Mitglied seit:	Beiträge		Mitglied seit:	Beiträge	
	der	der		der	der		der	der
	Prin-	Gehülfen		Prin-	Gehülfen		Prin-	Gehülfen
<b>Nachn.</b>			<b>Sauerländer, D. R., &amp; Co.</b>			<b>1890. Körner, Th.</b>		
Creuper, Anton			1871. Sauerländer, Remigius	10		Pieter, H. A.		
1911. Creuper, Hans	5		86. Birz, Emil, Verlag	5		91. Pieter, Heinrich	15	
Creuper'sche Sortbh.			<b>Agram.</b>			1911. Wermann's Bb., Otto		
11. Lottes, Ferd.	5		Hartmann, L.			Alfred Littel	5	
11. Kloth, Heinr.	5		1909. Buskowitz, Wilh.*		5	<b>Altona.</b>		
Jacobi's Nachf., M.			<b>Aischach.</b>			Harber, J., Verlag		
10. Schumacher, G.	3		11. Mayer & Söhne	5		1875. Harber, J. A.	3	
10. Schurp, E.	3		<b>Altenstein.</b>			1911. Kiegel, Martin*		3
Jacobi, Albert & Co.			08. Danchl, Karl	5		11. Weihenberger, Hans*		3
10. Jacobi, Alb.	3		<b>Altena.</b>			Schlüter'sche Buchhdlg.		
Mayer'sche Buchh., J. A.			06. Heinemann, Fritz	3		1873. Halle, Wilhelm	$\infty$	
1875. Schwiening, Gust.	10		<b>Altenburg.</b>			56. Send, Anton	3	
1911. Berger, Max	3		Bonde, Oskar, Hofbh.			<b>Alzey.</b>		
02. Schmidt, Gustav	3		1890. Bonde, Oskar	10		86. Gerlach, Ed.	5	
1881. Schweitzer, Ign.	5		1902. Bonde, Carl	10		<b>Amberg.</b>		
1910. Weyers-Kaayer	3		Geibel, Stephan			Bustet'sche Buchh., Fr.		
<b>Narau.</b>			1895. Rüller, Fr. Otto, bevollm. Geschäftsführer*		3	80. Rayr, Hans	5	
Krauß & Brad.						<b>Amsterdam.</b>		
1872. Brad, G.	3					63. Müller, Johannes	6	
1908. Breuninger, C. F.*		4						
10. Meyer, Edward Erwin	5							

\* Da die Richtigkeit und Genauigkeit der Liste — auch für spätere Zeiten in Bezug auf Unterstützungsgehalte — von großer Wichtigkeit ist, ersucht der Vorstand, jede bemerkte Unrichtigkeit oder Ungenauigkeit ihm sofort gefälligst anzuzeigen. Aufgenommen in das Mitgliederverzeichnis sind auch diejenigen bisherigen Mitglieder, welche zwar mit ihrem Beitrage pro 1912 im Rückstande sind, von denen aber angenommen wird, daß sie die gezeichneten Beiträge noch an den Schatzmeister des Unterstützungs-Vereins abführen werden. Satzungen mit Beitrittserklärungen liefert M. Windelmann in Berlin SW. 11, Königsgräberstraße 89, gratis aus; es enthält das Adreßbuch des deutschen Buchhandels 1913, Abt. IV. S. 50 Nachrichten über den Verein.